Pressemitteilung
33/2021

STADT Geestland

Klimaschutz statt Corona-Blues: Geestland nimmt erstmals am STADTRADELN teil

Der Countdown läuft! Vom 7. bis 27. Juli 2021 nimmt die Stadt Geestland zum ersten Mal an der größten internationalen Fahrradkampagne STADTRADELN teil. Mitmachen können alle, die in der Stadt Geestland wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

„Innerhalb von 21 Tagen wollen wir möglichst viele Menschen fürs Radfahren begeistern und zusammen so viele Fahrrad-Kilometer wie möglich sammeln“, erklären Sonja Thomas und Dana Hebener, die den Wettbewerb bei der Stadt Geestland organisieren. Ob auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit oder in der Freizeit: Jeder geradelte Kilometer zählt! Beim STADTRADELN – eine Kampagne des Klima-Bündnis – können sich die Bürgerinnen und Bürger selbst von den Vorteilen des Radfahrens überzeugen und gleichzeitig ein Zeichen setzen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger sieht im STADTRADELN „eine tolle Möglichkeit, um auch in Corona-Zeiten das Gemeinschaftsgefühl zu stärken“. Die Pandemie habe die Freizeitgestaltung sehr verändert. „Das Fahrrad ist ein gutes Verkehrsmittel, um sich Corona-konform fortzubewegen und gleichzeitig etwas fürs Klima und die eigene Gesundheit zu tun. Und wer weiß: Vielleicht entdecken wir ja auf dem Rad ganz neue Ecken in unserer schönen Stadt.“ Auch Thorsten Krüger möchte im Juli möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen – und das Auto in der Garage stehen lassen. „Gemeinsam wollen wir in Geestland zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“

Wer beim STADTRADELN mitmachen möchte, kann sich ab sofort im Internet unter www.stadtradeln.de/geestland registrieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auf die aktivsten Teams und Einzelgewinner warten attraktive Preise. „Weil der Wettbewerb Teamsache ist, muss man sich in Teams von mindestens zwei Personen zusammenschließen“, sagt Dana Hebener. Die Teilnehmer können entweder einem bestehenden Team beitreten, ein neues gründen und auch dafür ein Unterteam bilden. Die gefahrenen Kilometer können dann in einen Online-Radelkalender oder über die STADTRADELN-App eingetragen werden. „Alternativ können die Teilnehmer uns ihre Kilometer auch telefonisch durchgeben“, ergänzt Sonja Thomas. Die Kilometer werden sowohl dem Team als auch der Stadt Geestland gutgeschrieben. „Man radelt also nicht nur für sein eigenes Team, sondern unterstützt auch unser Stadt-Team.“

Als besonders beispielhafte Vorbilder sucht die Stadt Geestland jetzt insgesamt fünf sogenannte STADTRADELN-Stars, die in den 21 Tagen komplett aufs Fahrrad umsteigen und kein Auto von innen sehen. Während der Aktionsphase berichten die Stars über ihre Erfahrungen als Alltagsradler in einem eigenen Blog. Interessierte können sich bei Sonja Thomas (04743 937-1523) oder Dana Hebener (04743 937-1582) melden.

Parallel zum Wettbewerb wird die Stadt Geestland verschiedene Mitmach-Aktionen rund ums Radfahren anbieten. „Von Gastro-Touren über Upcycling-Aktionen bis hin zu Geocaching – hier haben wir schon ein paar kreative Ideen gesammelt“, verrät Sonja Thomas. „Natürlich gilt immer

Stadt Geestland
Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).
Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN ausgezeichnet.

Merlin Hinkelmann
Presse, Kommunikation und Sonderaufgaben

04743 937-1522
0173 4206322
presse@geestland.eu

Stadt Geestland
Rathaus 1
Langen
Sieverner Straße 10
27607 Geestland

Pressemitteilungen:
geestland.eu/pm

die Voraussetzung, dass alle Corona- und Verkehrsregeln eingehalten werden.“ Über die Meldeplattform „RADar!“ bekommen die STADTRADELN-Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, via Smartphone-App störende Stellen im Radwegeverlauf – zum Beispiel Schlaglöcher oder fehlende Abstellorte – auf einer Karte zu markieren. „Diese Informationen werden wir am Ende zusammentragen und dafür nutzen, einen Radverkehrsplan zu erstellen“, betont Thorsten Krüger. Damit noch mehr Menschen vom Auto aufs Rad umsteigen, brauche es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Der Bürgermeister hofft nun, dass sich möglichst viele Geestländerinnen und Geestländer am Wettbewerb beteiligen. „Je mehr mitmachen, desto besser! Beim STADTRADELN können wir einmal mehr beweisen, dass wir in Geestland viel bewegen können.“

Über alle Aktionen und Neuigkeiten rund ums STADTRADELN informiert die Stadt Geestland ab sofort unter www.stadtradeln.de/geestland.

Foto: Hoffen auf eine rege Teilnahme beim STADTRADELN: Merlin Hinkelmann (von links), Dana Hebener, Bürgermeister Thorsten Krüger und Sonja Thomas.

Foto: © Stadt Geestland

STADT Radeln
Geestland
7.–27.
Juli 21
www.geestland.eu